

Auszug

ProWin Jugendakademie



des
FC Hertha Wiesbach / SV Habach



Inhaltsverzeichnis

I.	LEITBILD	4
II.	MISSION	4
III.	VISIONEN	4
IV.	STRATEGIEN	5
	1. <i>Spieler</i>	5
	2. <i>Trainer</i>	6
	3. <i>Kooperationen</i>	6
	4. <i>Athletik/Krafttraining</i>	7
	5. <i>Medizinische Betreuung</i>	7
	6. <i>Persönlichkeitsausbildung</i>	8
	7. <i>Aufbau eines Scoutingsystems</i>	8
	8. <i>Einrichtung von Talenttagen</i>	8
	9. <i>Infrastruktur</i>	8
V.	EVALUATION UND STÄNDIGE AKTUALISIERUNG	9
VI.	JUGENDLEITUNG/SPORTLICHE LEITUNG	9
	1. <i>Jugendleitung</i>	9
	2. <i>Sportliche Leitung</i>	9
VII.	SPORTLICHES KONZEPT	10
VIII.	LEITLINIEN FÜR DAS JUGENDTRAINING	10
	1. <i>Detaillierte Trainingsplanung</i>	10
	2. <i>Prinzip der Nachhaltigkeit</i>	10
	3. <i>Entwicklungsbezogenes Training</i>	10
	4. <i>Systematisches Korrigieren</i>	10
	5. <i>Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung</i>	10
	6. <i>Training und Wettkampf bilden eine Einheit</i>	10
	7. <i>Spaß und Freude vermitteln</i>	10
IX.	MANNSCHAFTEN	11
	1. C-JUGEND	11
	1.1. <i>Leitlinien für den Trainer</i>	11
	1.2. <i>Inhaltsbausteine</i>	11
	1.3. <i>Entwicklungsstand/Persönlichkeit</i>	11
	1.4. <i>Lernziele/Kompetenzen</i>	12
	1.5. <i>Trainingsprinzipien</i>	12
	1.6. <i>Techniktraining</i>	12
	1.7. <i>Taktiktraining</i>	13
	1.8. <i>Kondition</i>	13
	2. B-/A-JUGEND	14
	2.1. <i>Gemeinsame Leitlinien für die Trainer</i>	14
	2.2. <i>Inhaltsbausteine</i>	14

3.	B-JUGEND	15
3.1.	<i>Entwicklungsstand/Persönlichkeit</i>	15
3.2.	<i>Lernziele/Kompetenzen</i>	15
3.3.	<i>Trainingsprinzipien.....</i>	15
3.4.	<i>Techniktraining</i>	15
3.5.	<i>Taktiktraining</i>	16
3.6.	<i>Kondition</i>	16
4.	A-JUGEND	17
4.1.	<i>Entwicklungsstand/Persönlichkeit</i>	17
4.2.	<i>Lernziele/Kompetenzen</i>	17
4.3.	<i>Trainingsprinzipien.....</i>	17
4.4.	<i>Techniktraining</i>	17
4.5.	<i>Taktiktraining</i>	18
4.6.	<i>Kondition.....</i>	18
X.	VERHALTENSREGELN FÜR DIE SPIELER	19

I. Leitbild

Der FC Hertha Wiesbach und der SV Habach haben es sich mit der **ProWin Jugendakademie** zur Aufgabe gemacht, den Kindern und Jugendlichen aus der Region eine **qualifizierte und nachhaltige fußballerische Ausbildung** zu bieten. Neben der sportlichen Weiterentwicklung der Spieler steht auch die **Vermittlung wichtiger gesellschaftlicher Werte** mit im Vordergrund.

Die Jugendakademie will neben der leistungsorientierten Ausbildung der Spieler, den Breitensportcharakter nicht verlieren und wird daher, insbesondere in den unteren Jugendmannschaften, mehrere Teams pro Jahrgang melden.

II. Mission

Unsere Mission ist es, so viele Nachwuchsspieler wie möglich in die aktiven Mannschaften der an der Jugendakademie beteiligten Vereine, derzeit der FC Hertha Wiesbach und der SV Habach, zu integrieren.

Darüber hinaus wollen wir durch nachhaltige und gut strukturierte Arbeit die ProWin Jugendakademie zu einem attraktiven Ausbildungsort für alle regionalen Talente machen. Die Jugendlichen sollen sich mit ihrem Heimatverein identifizieren können und ihre Entwicklung dort wohnortnah vollziehen.

III. Visionen

Unter dem Motto, „**der Weg ist das Ziel**“, verfolgt die ProWin Jugendakademie die nachfolgenden Ziele:

- Die Akademie strebt einen **strukturierten und langjährigen Trainingsaufbau** mit **altersgerechten Entwicklungsstufen** an. Die Teilziele jeder Ausbildungsstufe sollen aufeinander aufbauen. Die Stufen der Ausbildung sollen auf die einzelnen Entwicklungsphasen abgestimmt werden und fließend sein.
- Die Akademie strebt **mittelfristig** an, alle Altersklassen durchgängig mit mindestens einer Mannschaft zu besetzen.
- Die Akademie strebt **mittelfristig** an, **mit allen Jugendmannschaften des Leistungsbereiches in der höchsten saarländischen Klasse (Verbandsliga) zu spielen.**
- Die Akademie strebt **langfristig** an, **mit mindestens einer Mannschaft des Leistungsbereiches in der Regionalliga zu spielen.**
- Die Akademie strebt **langfristig** an, **eine Nachmittagsbetreuung zur schulischen Unterstützung einzurichten.**

IV. Strategien

1. Spieler

- Von der U 8 bis zur U 23 wird durch speziell aufeinander abgestimmte Trainingspläne eine durchgehende, qualitativ hochwertige Ausbildung garantiert. Die U 23 nimmt hierbei eine signifikante Rolle ein, sowohl als letzte Entwicklungsstufe der Nachwuchsausbildung, als auch als Bestandteil des Übergangs in den Aktivenbereich.
- Eine **ganzheitliche Struktur des Ausbildungsprozesses** sichert letztlich eine fußballerische Qualität, die Leistungsträger für den Aktivenbereich heranreifen lassen.
- Wir unterteilen die Ausbildung in den:
 - **Grundlagenbereich** U 8 - U 11
 - **Aufbaubereich** U 12 - U 14
 - **Leistungsbereich** U 15 - U 17
 - **Übergangsbereich** U 19 + U 23
- Die Ausbildung jedes einzelnen Spielers und der **Spaß am Fußball** haben absolute Priorität und nicht der sportliche Erfolg der Jugendmannschaften.
- Die Spieler sollen **unter hohem Gegner- und Zeitdruck alle Basistechniken fehlerfrei ausführen können**. Darüber hinaus sollen die Spieler auch die Fähigkeiten erwerben, **durch variable Techniken ebenfalls auf engstem Raum und unter Druck eines Gegners, Spielsituationen lösen** zu können.
- Damit die Spieler hierzu in der Lage sind, müssen sie **fußballspezifisch fit sein**, weil nur auf dieser Basis die fußballerischen Qualitäten umgesetzt werden können. Die Spieler müssen während der Ausbildung **die physischen und psychischen Qualitäten für ein tempoorientiertes Spiel auf allen Positionen und über die komplette Spielzeit erwerben**.
- Die Spieler sollen die **verschiedenen Spielsysteme erlernen** mit den konkreten Aufgaben für jede Position, für jede Gruppe und des gesamten Teams. Die Spieler sollen **lernen, das Spiel sowohl in der Offensive als auch in der Defensive zu bestimmen**. Die Spieler sollten **offensiv ausgerichtet sein, attraktiv und trotzdem ergebnisorientiert spielen**.
- Die Spieler sollen im Laufe der Ausbildung einen **Siegeswillen entwickeln**. Die Spieler **sollen nie aufgeben und bis zum Abpfiff kämpfen**. Sie sollen **Leidenschaft zeigen** und **dem Gegner ihre Stärke demonstrieren**. Sie **verlieren auch in extrem schwierigen Situationen nicht die Kontrolle**, sondern **suchen höchst engagiert, konzentriert und diszipliniert den Erfolg**. Die Spieler sollen auch **lernen, sich selbst und auch die Mitspieler zu motivieren**.

2. Trainer

- Jede Jugendmannschaft wird von **lizenzierten Trainern** trainiert.
- Die Trainer **orientieren sich an** den für die Altersklasse **vorgegebenen Ausbildungsinhalten**.
- Die Trainer haben die Aufgabe, die **Kinder und Jugendliche durch gezieltes Training weiterzuentwickeln**.
- Die Trainer führen **Leistungstest** durch und **beobachten die Entwicklung der Spieler** und **dokumentieren** diese.
- Die Trainer **dokumentieren die Trainingseinheiten und Spiele**.
- Einmal im Halbjahr sind mit den Spielern und den Eltern, **Entwicklungsgespräche zu führen**.
- Die Trainer nehmen regelmäßig an **internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen** teil.
- Die Trainer **sind für die Spieler da, und nicht umgekehrt**.
- Die Trainer **müssen authentisch sein** und den Kindern das Vorleben, was sie auch von ihnen verlangen.
- Die Trainer haben eine **Vorbildfunktion** in jeder Situation.
- Die Trainer geben **Hilfestellungen, auch bei außersportlichen Problemen** (z. B. Schule, Ausbildungssuche uvm.).

3. Kooperationen

- Durch die **Kooperation mit der Fußballschule TFC Eggert** soll das Ausbildungsziel optimal unterstützt werden.

In Zusammenarbeit mit der Fußballschule TFC Eggert kann die ProWin Jugendakademie auf die unterschiedliche Entwicklungen der Spieler besser reagieren. Die Defizite einzelner Spieler bzw. Mannschaftsteile werden in Kleingruppentrainingsseinheiten während oder außerhalb des normalen Trainingsbetriebes behoben.

Die Entwicklung außergewöhnlicher Talente wird ebenfalls durch individuell abgestimmte Trainingseinheiten in der Fußballschule gefördert.

Auch im Bereich der **kognitiven Weiterentwicklung** leistet die Fußballschule TFC Eggert durch den Einsatz von Life Kinetik einen wertvollen Beitrag zur ganzheitlichen Ausbildung unserer Spieler.

- Der **SV Habach** hat mit der Jugendkooperation die Ausbildung im Grundlagen- und teilweise im Aufbaubereich etabliert und sich mit den **„Leitlinien zur Jugendkooperation zwischen dem SV Habach und dem FC Hertha Wiesbach im Kinderfußball von der U 6 bis einschließlich der U 13“** zur Ausbildung in diesen Bereichen bereit erklärt.

4. Athletik-/Krafttraining

- Das Athletik- und Krafttraining sind **fester Bestandteil der Ausbildung** in unserer Jugendakademie, um den ganzheitlichen Ansatz gewährleisten zu können.
- Das Athletik- und Krafttraining **unterstützt** nicht nur die **körperliche Entwicklung der Spieler**, sondern sind ein **wichtiger Faktor im Hinblick auf die Verletzungsprophylaxe**.
- Das Athletik- und Krafttraining findet **unter Anleitung lizenzierter Athletiktrainer** statt.
- Das **Athletiktraining** wird **ab der U 10 einmal wöchentlich** angeboten.
- **Ab der U 14** kommt zum Athletiktraining **ein altersgerechte Krafttraining hinzu**.

5. Medizinische Betreuung

- Die medizinische Betreuung ist ein eminent **wichtiger Bestandteil** der Fußballakademie. Die **Gesundheit** der Spieler **steht immer im Vordergrund**.
- Der Verein verfügt über einen Vereinsarzt, 2 Physiotherapeuten.
- Die Trainer/Betreuer sind in der Erstversorgung von Sportverletzungen geschult. Zu jedem Spiel sind ein Eis- und ein Verbandskoffer mitzuführen.

In Zusammenarbeit mit der medizinischen Abteilung und den Athletiktrainern werden neben den Trainingseinheiten je nach Altersgruppe auch die **nachfolgenden Leistungen angeboten** bzw. durchgeführt:

- **Leistungsdiagnostik**
- Hochwertige **individuelle Trainingspläne** anhand der Leistungsdiagnostiken
- **Individuelles Rehatraining**
- **Spezielle Monats- bzw. Jahrespläne** (Bsp. Krafttraining mit dem Eigengewicht)
- **Trainingspläne** für die **Sommer- und Winterpause**
- **Ernährungspläne** und **Infoveranstaltungen** zur sport- und leistungsgerechten Ernährung

6. Persönlichkeitsausbildung

Die Persönlichkeitsausbildung hat eine große Bedeutung für die Ausbildung der Spieler. Hierzu zählt u. a.:

- die **leistungsorientierte** und **eigenmotivierte Einstellung** zum Spiel- und Trainingsbetrieb.
- das **selbstkritische Auseinandersetzen** mit der eigenen Leistung und mit den Vorgaben des Trainers.
- eine **freundliche Ausstrahlung und Respekt** gegenüber den Mitmenschen.
- die Fähigkeit zum **Teamgeist** und zum Miteinander.
- **Fairness** und **Toleranz** gegenüber dem Gegner, den Trainern und den Schiedsrichtern.
- der **Aufbau „psychischer Stärke“**, um positive/negative Einflüsse besser verarbeiten zu können.
- das **Fördern von Selbstbewusstsein, Motivationen** und des **Leistungswillens**.
- die **Entwicklung von Eigenverantwortlichkeit** und **Eigeninitiative**.

7. Aufbau eines Scoutingssystems

Durch ein **klar strukturiertes und an präzise definierte Kriterien ausgerichtetes Nachwuchsscouting**, sollen die **besten Talente des Einzugsgebiets** gesichtet werden, sowohl für **den Spieler-** als auch für **den Jugendtrainerbereich**.

8. Einrichtung von Talenttagen

Für **jeden Jahrgang** sollen **zwei Talenttage im Jahr durchgeführt** werden. Die Talenttage sollen dem Verein neben dem Scouting die Möglichkeit geben, talentierte Spieler aus der Region sichten zu können.

9. Infrastruktur

- 1 Naturrasenplatz
- 2 Kunstrasenplätze
- Sporthallen in den Heimatgemeinden
- Athletikraum (in Planung/Bau)

V. Evaluation und Aktualisierung

Evaluationen bieten nicht nur die Chance für Transparenz und Dialog, sondern sind ein wichtiges Instrument zur ständigen Weiterentwicklung des Jugendkonzeptes. Sollten die Ergebnisse zeigen, dass die gesetzten Ziele nicht erreicht wurden, sind neue Strategien zu entwickeln, die der Zielerreichung förderlich sind. Das Jugendkonzept unterliegt einem ständigen Entwicklungsprozess und muss daher zeitnah angepasst bzw. aktualisiert werden.

VI. Jugendleitung/Sportliche Leitung

1. Jugendleitung

Die Jugendleitung gehört zum Vorstand des Vereins. Die Jugendleitung vertritt die ProWin Jugendakademie nach außen.

Die Jugendleitung ist verantwortlich für:

- die Organisation des Trainings- und Spielbetriebes sowie der Trainingszeiten
- das Passwesen
- die Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- die Finanzen
- das Materialwesen für Spielbetrieb und Training
- Auswahl der Trainer und Betreuer

2. Sportliche Leitung

Der sportliche Leiter koordiniert die Zielsetzungen und die Rahmenbedingungen für die sportlichen Belange. Er sorgt für die Umsetzung des sportlichen Konzeptes, erarbeitet Zielsetzungen und berät die Jugendleitung. Der sportliche Leiter beruft Trainersitzungen ein und moderiert diese. Der sportliche Leiter ist für die Sichtung von Spielern verantwortlich. Er wird vom Scoutingsystem und von den Jugendtrainern hierbei unterstützt.

Für die Konzeption und Weiterentwicklung des Jugendkonzeptes ist der sportliche Leiter in enger Abstimmung mit der Jugendleitung zuständig. Er hat die Pflicht, das Konzept jährlich mit der Jugendleitung zu überprüfen und gegebenenfalls zu überarbeiten. Verbesserungen und Aktualisierungen werden umgehend mit der Jugendleitung abgestimmt und in der Konzeptionsdokumentation aktualisiert. Die aktualisierte Version wird allen Beteiligten zur Verfügung gestellt.

VII. Sportliches Konzept

Unser Jugendkonzept lehnt sich an die Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußballbundes (siehe www.dfb.de) an. Darin sind aktuelle pädagogische und sportwissenschaftliche Erkenntnisse und Prinzipien berücksichtigt.

Das sportliche Konzept der Mannschaften des Grundlagen- und Aufbaubereich (U 6 bis U 13) ist in den „**Leitlinien zur Jugendkooperation zwischen dem SV Habach und dem FC Hertha Wiesbach im Kinderfußball von der U 6 bis einschließlich der U 13**“ festgehalten.

VIII. Leitlinien für das Jugendtraining

1. Detaillierte Trainingsplanung

Alle Trainingseinheiten sollen sorgfältig und schwerpunktbezogen vorbereitet werden. Der Fokus liegt auf der fußballerischen Ausbildung. Zu jeder Trainingseinheit gehört mindestens eine Spielform. Dabei ist zu bedenken, dass sich unsere Spieler nicht ohne Grund für den Fußball entschieden haben.

2. Prinzip der Nachhaltigkeit

Perspektivische Planung und systematischer Leistungsaufbau haben einen höheren Stellenwert, als die kurzfristige Erfolgsorientierung.

3. Entwicklungsbezogenes Training

Hierunter ist ein systematisches Schwerpunkttraining mit altersgerechten Inhalten zu verstehen.

4. Systematisches Korrigieren

Am Schwerpunkt orientierte Korrekturen stellen die Grundlage für nachhaltige Trainingsarbeit dar, daher sollte jede Übungsform mit einem konkreten Lernziel verknüpft sein. Gezielte Korrekturen sollen dabei zur Erreichung des Lernziels beitragen.

5. Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Das Training orientiert sich an den Erkenntnissen des modernen Fußballs, der Wissenschaft und anderer Sportarten.

6. Training und Wettkampf bilden eine Einheit

Der Wettkampf ist die beste Trainingskontrolle, daher sollen im Training erlernte Fertigkeiten auch im Spiel eingefordert werden.

7. Spaß und Freude vermitteln

Die Vermittlung von Spaß und Freude am Spiel sind Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Lernprozess.

IX. Verhaltenskodex



Verhaltenskodex der Jugend des FC Hertha Wiesbach / SV Habach

Um unseren jugendlichen Mitgliedern die bestmögliche Förderung und Entwicklung zukommen zu lassen, wurde dieser Verhaltenskodex von Seiten der Jugendleitung entwickelt.

Unsere Leitlinien:

- **Freude am Sport**
Jugendliche sollen sich auf ihr Training/Spiel freuen, egal in welcher Jugend sie sich gerade befinden
- **Teamgeist**
Hilfsbereitschaft, Respekt, Fairness und Anstand sind oberstes Gebot
- **Ehrlichkeit**
- **Nächstenliebe**
Jeder geht mit seinem gegenüber so um, wie auch er gerne behandelt werden würde
- **Diskriminierung und Rassismus haben bei uns keine Chance**
- **Gegen jegliche Art von Gewalt**
- **Wir stehen ein für eine gute Kommunikation und Kooperation nach Innen und Außen**

Jeder Beteiligte/Fan der Jugendabteilung des FC Hertha Wiesbach/SV Habach akzeptiert Entscheidungen von Schiedsrichtern oder Trainern und verzichtet auf aggressive Kommentare. Die Vereine, seine Spieler und Funktionäre und Fans haben eine Vorbildfunktion und sind Botschafter ihres Clubs.

Jede Person die sich nicht an diese Regeln hält, muss mit Konsequenzen von Seiten der Verantwortlichen der jeweiligen Vereine rechnen.

